

Weltmarkt für Maniokstärke 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 5.4 USD
Prognose (2031)	Milliarden 7.7 USD
CAGR (2021–2031)	6.1%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Asien-Pazifik · 58%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 7%
Marktkonzentration	Mittel
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Nach Berechnungen von shev.io Research steigt der weltweite Umsatz mit Maniokstärke von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden im Jahr 2031. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Auf den asiatisch-pazifischen Raum entfallen XX% der wertmäßigen Nachfrage. Dort treffen gewachsene Verarbeitungszentren auf einen hohen Bedarf der Lebensmittelindustrie und weiterer industrieller Abnehmer. Native Stärke erwirtschaftet XX% des Marktumsatzes. Modifizierte Stärke gewinnt dort an Bedeutung, wo sich die Viskosität gezielt einstellen lassen muss und höhere Anforderungen an Prozessbeständigkeit und anwendungsspezifische Eigenschaften bestehen. Der Bericht untersucht, wie Absatzchancen, Rohstoffbeschaffung, Wirtschaftlichkeit der Werke, Außenhandelsrisiken und Freigabeverfahren der Kunden zusammenwirken. Daraus leitet er ab, wo Anbieter ihre Margen sichern und zusätzliche Umsätze erzielen können.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Untersuchungsumfang und wirtschaftliche Leitfragen

1.2 Definition von Maniokstärke, Ausschlüsse und Bewertungsgrundsätze

2 Untersuchungsmethode

2.1 Ermittlung der Marktgröße und Abgleich von Wert und Menge

2.2 Aufbau der Prognose und Szenarien

2.3 Quellenrangfolge und geplante Primärerhebung

3 Ergebnisse für Entscheider

3.1 Weltmarkt auf einen Blick und Prognose

3.2 Zentrale Erkenntnisse und strategische Prioritäten

4 Einflusskräfte im Maniokstärkemarkt

4.1 Wachstumstreiber und ihre voraussichtliche Wirkung

4.2 Markthemmnisse und ihre voraussichtliche Wirkung

4.3 Porters Fünf-Kräfte-Modell

4.4 Wirtschaftlichkeit der Wertschöpfungskette und Verarbeitungstechnik

5 Marktvolumen und Segmentprognosen für Maniokstärke

5.1 Weltweiter Marktwert, Absatzmengen und erzielte Herstellererlöse

5.2 Native und modifizierte Maniokstärke

5.3 Prognosen nach Abnehmerbranche

5.4 Prognosen nach Qualitätsstufe

5.5 Prognosen nach Vertriebsweg

6 Regionale und nationale Prognosen für Maniokstärke

6.1 Asien-Pazifik

6.1.1 Thailand

6.1.2 China

6.1.3 Vietnam

6.1.4 Indonesien

6.1.5 Indien

6.1.6 Übriges Asien-Pazifik

6.2 Europa

6.2.1 Deutschland

6.2.2 Niederlande

6.2.3 Übriges Europa

6.3 Nordamerika

6.3.1 Vereinigte Staaten

6.3.2 Kanada

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

6.3.3 Übriges Nordamerika
6.4 Lateinamerika
6.4.1 Brasilien
6.4.2 Paraguay
6.4.3 Übriges Lateinamerika
6.5 Naher Osten und Afrika
6.5.1 Nigeria
6.5.2 Ghana
6.5.3 Übriger Naher Osten und übriges Afrika
7 Internationaler Handel und Beschaffung
7.1 HS-Einreihung, Handelsströme und Zuordnung nach pflanzlicher Herkunft
7.2 Wurzelbeschaffung, Kosten bis zum Kunden und Versorgungsrisiken
8 Wettbewerbsstruktur
8.1 Unternehmensanteile, Wettbewerbspositionen und strategische Maßnahmen
8.2 Unternehmensprofile
8.2.1 Ingredion Incorporated
8.2.2 Cargill, Incorporated
8.2.3 Tate & Lyle PLC
8.2.4 Thai Wah Public Company Limited
8.2.5 SMS Corporation
8.2.6 General Starch Limited
8.2.7 Sanguan Wongse Industries Co., Ltd.
8.2.8 Ubon Bio Ethanol Public Company Limited
9 Rechtliche Anforderungen und Produktfreigabe
9.1 Anforderungen an Lebensmittel-, Pharma- und Industriequalität
9.2 Verpackungen, Lebensmittelkontaktmaterialien und Umweltaussagen
10 Marktchancen und Investitionsperspektiven
10.1 Basis-, Chancen- und Risikoszenario
10.2 Geschäftliche Prioritäten und Prüfkriterien für Investitionen

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Marktkennzahlen für Maniokstärke: Wert und Menge im Basisjahr, Prognose, jährliche Wachstumsrate und führende Segmente

Tabelle 2. Strategische Prioritäten nach Käufertyp, Investitionsziel und geschäftlicher Bedeutung

Tabelle 3. Einbezogene und ausgeschlossene Maniokprodukte nach Verarbeitungsstufe

Tabelle 4. Definitionen der Kennzahlen, Währungsannahmen, Feuchtebereinigung und Prognoseberechnung

Tabelle 5. Quellenrangfolge, Annahmenverzeichnis und vorgesehene Prüfung durch Interviews

Tabelle 6. Wirkung von Treibern und Hemmnissen nach Region, Zeithorizont und betroffener Anwendung

Tabelle 7. Wirtschaftlichkeit der Maniokstärke-Wertschöpfungskette: Beschaffung, Gewinnung, Trocknung, Behandlung und Logistik

Tabelle 8. Wettbewerbsbewertung nach Porters Fünf-Kräfte-Modell und Folgen für Einkauf und Investitionen

Tabelle 9. Maniokstärke weltweit: Marktwert, Trockenstärkemenge und durchschnittlicher Herstellererlös, 2021–2031

Tabelle 10. Wert- und Mengenprognose für Maniokstärke nach Produktart, 2021–2031

Tabelle 11. Wert- und Mengenprognose für Maniokstärke nach Abnehmerbranche, 2021–2031

Tabelle 12. Wert- und Mengenprognose für Maniokstärke nach Qualitätsstufe, 2021–2031

Tabelle 13. Wert- und Mengenprognose für Maniokstärke nach Vertriebsweg, 2021–2031

Tabelle 14. Wert- und Mengenprognose für Maniokstärke nach Verbrauchsregion, 2021–2031

Tabelle 15. Produktarten im Vergleich: Marktwert, Menge, Anteil, Preise und funktionelle Anforderungen

Tabelle 16. Abnehmerbranchen im Vergleich: Marktwert, Menge, Anteil und Einkaufskriterien

Tabelle 17. Qualitätsstufen im Vergleich: Marktwert, Menge, Anteil und Freigabeanforderungen

Tabelle 18. Vertriebswege im Vergleich: Marktwert, Menge, Anteil und erreichte Kundengruppen

Tabelle 19. Regionale Segmente im Vergleich: Marktwert, Menge, Anteil und Wachstumsaussichten

Tabelle 20. Produkt-Anwendungs-Matrix: Chancen für funktionelle native und modifizierte Stärke

Tabelle 21. Maniokstärke in Asien-Pazifik nach Land: Marktwert, Menge, Anteil und jährliche Wachstumsrate, 2021–2031

Tabelle 22. Maniokstärke in Europa nach Land: Marktwert, Menge, Anteil und jährliche Wachstumsrate, 2021–2031

Tabelle 23. Maniokstärke in Nordamerika nach Land: Marktwert, Menge, Anteil und jährliche Wachstumsrate, 2021–2031

Tabelle 24. Maniokstärke in Lateinamerika nach Land: Marktwert, Menge, Anteil und jährliche Wachstumsrate, 2021–2031

Tabelle 25. Maniokstärke im Nahen Osten und in Afrika nach Land: Marktwert, Menge, Anteil und jährliche Wachstumsrate, 2021–2031

Tabelle 26. Aussagekraft und Grenzen der HS-Positionen für den Handel mit nativer und modifizierter Maniokstärke

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 27. Handel mit nativer Maniokstärke nach Herkunft und Ziel: Menge, Wert und Wert je Mengeneinheit

Tabelle 28. Einfluss von Wurzelstärkegehalt, Energie und Fracht auf Beschaffungs- und Anlieferungskosten

Tabelle 29. Anbietervergleich: Maniokangebot, geografische Reichweite, Anwendungsbetreuung und Eigentumsverhältnisse

Tabelle 30. Unternehmensprofil: Ingredion Incorporated

Tabelle 31. Unternehmensprofil: Cargill, Incorporated

Tabelle 32. Unternehmensprofil: Tate & Lyle PLC

Tabelle 33. Unternehmensprofil: Thai Wah Public Company Limited

Tabelle 34. Unternehmensprofil: SMS Corporation

Tabelle 35. Unternehmensprofil: General Starch Limited

Tabelle 36. Unternehmensprofil: Sanguan Wongse Industries Co., Ltd.

Tabelle 37. Unternehmensprofil: Ubon Bio Ethanol Public Company Limited

Tabelle 38. Anwendbare Vorschriften nach Rechtsraum, Produkteinstufung und Verwendungszweck

Tabelle 39. Erforderliche Freigabeunterlagen für Lebensmittel-, Pharma- und Industriequalität

Tabelle 40. Annahmen der Prognoseszenarien zu Verbrauch, Produktmix, Preisen und Werksauslastung

Tabelle 41. Priorisierung der Chancen nach Anwendung, Freigabeaufwand und Vermarktungsreife

Tabelle 42. Prüfkriterien für Investitionsentscheidungen: Beschaffung, Kapazität, Umwelttechnik und Kundenzugang

Tabelle 43. Market value by year, USD bn

Tabelle 44. Year-over-year value change

Tabelle 45. Drivers — impact on forecast

Tabelle 46. Restraints — impact on forecast

Tabelle 47. Value by nach produktart, USD bn

Tabelle 48. Value by nach abnehmerbranche, USD bn

Tabelle 49. Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Tabelle 50. Value by nach vertriebsweg, USD bn

Tabelle 51. Market value by region, USD bn

Tabelle 52. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 53. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Weltweiter Marktwert von Maniokstärke: bisherige Entwicklung und Prognose, 2021–2031

Abbildung 2. Regionen im Vergleich: Umsatzwachstum mit Maniokstärke, 2025–2031

Abbildung 3. Abgleich des Basisjahresumsatzes anhand überschneidungsfreier Abnehmerbranchen

Abbildung 4. Abgleich des Basisjahresumsatzes anhand der Verbrauchsregionen

Abbildung 5. Geschätzter Einfluss der Wachstumstreiber auf die jährliche Wachstumsrate des Maniokstärkemarkts

Abbildung 6. Geschätzter Einfluss der Hemmnisse auf die jährliche Wachstumsrate des Maniokstärkemarkts

Abbildung 7. Weltweit gewerblich abgesetzte Maniokstärkemenge nach Jahr, 2021–2031

Abbildung 8. Erzielte Herstellererlöse für Maniokstärke nach Produktart, 2025 und 2031

Abbildung 9. Wertmäßige Marktanteile der Maniokstärke-Produktarten, 2025

Abbildung 10. Wertmäßige Marktanteile der Abnehmerbranchen für Maniokstärke, 2025

Abbildung 11. Regionale Anteile am weltweiten Marktwert von Maniokstärke, 2025

Abbildung 12. Beiträge der einzelnen Länder zum zusätzlichen Maniokstärkeumsatz, 2025–2031

Abbildung 13. Exportmengen nativer Maniokstärke unter HS 110814 nach meldendem Land

Abbildung 14. Wertmäßige Marktanteile der Vertriebswege für Maniokstärke, 2025

Abbildung 15. Anteile der Unternehmen am weltweiten Herstellerumsatz mit Maniokstärke, 2025

Abbildung 16. Nachgewiesene Standorte zur Stärkegewinnung und -modifikation der untersuchten Anbieter

Abbildung 17. Wertmäßige Marktanteile der Qualitätsstufen bei Maniokstärke, 2025

Abbildung 18. Umsatz mit Maniokstärke nach Qualitätsstufe, 2025 und 2031

Abbildung 19. Umsatz im Maniokstärkemarkt im Basis-, Chancen- und Risikoszenario, 2031

Abbildung 20. Zusätzliches Umsatzpotenzial für Maniokstärke nach Abnehmerbranche, 2025–2031

Abbildung 21. Value share by nach produktart, 2025

Abbildung 22. Value share by nach abnehmerbranche, 2025

Abbildung 23. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Nach Berechnungen von shev.io Research steigt der weltweite Umsatz mit Maniokstärke von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden im Jahr 2031. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Auf den asiatisch-pazifischen Raum entfallen XX% der wertmäßigen Nachfrage. Dort treffen gewachsene Verarbeitungszentren auf einen hohen Bedarf der Lebensmittelindustrie und weiterer industrieller Abnehmer. Native Stärke erwirtschaftet XX% des Marktumsatzes. Modifizierte Stärke gewinnt dort an Bedeutung, wo sich die Viskosität gezielt einstellen lassen muss und höhere Anforderungen an Prozessbeständigkeit und anwendungsspezifische Eigenschaften bestehen. Der Bericht untersucht, wie Absatzchancen, Rohstoffbeschaffung, Wirtschaftlichkeit der Werke, Außenhandelsrisiken und Freigabeverfahren der Kunden zusammenwirken. Daraus leitet er ab, wo Anbieter ihre Margen sichern und zusätzliche Umsätze erzielen können.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- shev.io Research beziffert den weltweiten Umsatz mit Maniokstärke auf USD XXX Milliarden für 2025 und USD XXX Milliarden für 2031. Für den Prognosezeitraum ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Wachstum von XX%.
- Asien-Pazifik vereint 2025 einen Anteil von XX% am weltweiten Marktwert auf sich. Mit einem jährlichen Wachstum von XX% bis 2031 ist die Region zugleich der größte und am schnellsten wachsende Markt.
- Native Maniokstärke erzielt XX% des Marktumsatzes, modifizierte Maniokstärke XX%.
- Die Lebensmittel- und Getränkeindustrie steht für XX% des Umsatzes mit Maniokstärke. Papier und Pappe folgen mit XX%.
- Auf Lebensmittelqualität entfallen XX% des Marktwerts, auf Industriequalität XX% und auf Pharmaqualität XX%.
- XX% des Marktwerts werden im Direktvertrieb der Hersteller erzielt. Ausschlaggebend sind große Industriekunden und Lieferbeziehungen, die sich aus konkreten Anwendungsanforderungen entwickeln.
- 2025 erreicht der gewerbliche Absatz von Maniokstärke 10.0 Millionen Tonnen Trockenstärkeäquivalent. Über alle Produkte hinweg erzielen die Hersteller durchschnittlich USD XXX je Tonne.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

- Die Weltzollorganisation ordnet native Maniokstärke dem HS-Code 110814 zu. HS 350510 umfasst Dextrine und andere modifizierte Stärken unabhängig von ihrer pflanzlichen Herkunft; der Maniokanteil muss deshalb gesondert ermittelt werden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Maniokstärke weltweit: Markttrends und Wachstumstreiber

Maniokstärke ist zugleich landwirtschaftliches Verarbeitungserzeugnis und funktionelle Zutat. Bei nativer Stärke bestimmen vor allem Wurzelverfügbarkeit, Ausbeute, Trocknungskosten und Fracht die Wirtschaftlichkeit. Spezialprodukte hängen stärker von der Freigabe durch Kunden und gleichbleibenden funktionellen Eigenschaften ab. Eine belastbare Marktanalyse muss deshalb tatsächliche Verbrauchsänderungen von Preisbewegungen und Verschiebungen im Produktmix trennen.

Am Anfang der Lieferkette steht eine leicht verderbliche Wurzel, am Ende ein Industriekunde mit festen Spezifikationen. Unterschiede im Stärkegehalt, in den Beschaffungsentfernungen und in der Zuverlässigkeit der Verarbeitung können die Marge bereits bestimmen, bevor die Ware das Exportterminal erreicht. Beziehungen zu Landwirten, eine kontrollierte Stärkegewinnung und ausreichend Betriebskapital sind daher entscheidende Wettbewerbsfaktoren.

Die Nachfrage nimmt besonders dort zu, wo Maniokstärke ein messbares Problem in der Herstellung löst. Für Lebensmitteltextur, Papiereigenschaften, pharmazeutische Spezifikationen und Werkstoffverarbeitung gelten jeweils andere Einkaufskriterien. Nachhaltigkeitsvorhaben schaffen zusätzliche Chancen, wenn Anbieter die Konformität ihrer Materialien und praktikable Entsorgungswege nachweisen können. Zugleich bleibt der Preis konkurrierender Stärken ein begrenzender Faktor bei Einkaufsentscheidungen.

Growth drivers

Mehr verarbeitete Lebensmittel erhöhen den Bedarf an Maniokstärke

In Nudeln, Saucen, Knabberartikeln und anderen industriell hergestellten Lebensmitteln dient Maniokstärke dazu, Viskosität, Bindung und Textur einzustellen. Ihr milder Geschmack und ihre vielseitige Verwendbarkeit machen sie für Hersteller interessant, die sensorische Eigenschaften und Zutatenkosten aufeinander abstimmen müssen. Anbieter profitieren vor allem dann, wenn sie daraus klare Spezifikationen für einzelne Anwendungen ableiten und zuverlässig liefern.

Modifizierte Maniokstärke ermöglicht höhere Erlöse je Tonne

Anspruchsvolle Prozesse in der Lebensmittelindustrie und anderen Branchen verlangen ein berechenbares Verhalten bei Hitze, Scherbelastung, Säureeinwirkung und Lagerung. Durch chemische oder enzymatische Modifikation lässt sich Maniokstärke für zusätzliche Kundenanforderungen nutzbar machen. Entscheidend für den wirtschaftlichen Vorteil sind erfolgreich durchlaufene Freigaben, technische Betreuung und konstante Qualität. Spezialisierte Anbieter können dadurch eine höhere Wertschöpfung erzielen als Verkäufer austauschbarer nativer Stärke.

Pappe und Klebstoffe erweitern den industriellen Absatz

Papierhersteller und -verarbeiter setzen Stärke zur Festigkeitssteigerung, Oberflächenbehandlung und Klebstoffherstellung ein. Maniokstärke kommt zum Zug, wenn ihre Eigenschaften und die Kosten frei Werk zu den Betriebsbedingungen der Papierfabrik oder Wellpappenanlage passen. Zusätzlicher Absatz entsteht

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

durch eine höhere Industrieproduktion und erfolgreiche Anwendungsversuche; ein flächendeckender Ersatz anderer Stärkequellen ist keine Voraussetzung.

Lokale Verarbeitung erschließt die Maniokernte für industrielle Abnehmer

In Maniokanbauländern können heimische Verarbeiter einen Teil der Stärkeimporte ersetzen, sobald sie die zuverlässige Erfassung der Wurzeln, die betriebliche Versorgung und eine stabile Produktqualität sicherstellen. Nigeria und weitere afrikanische Märkte bieten beträchtliche Möglichkeiten für den Aufbau einer Stärkeindustrie. Ein großes landwirtschaftliches Angebot allein reicht jedoch nicht für wettbewerbsfähige Stärke. Neue Werke benötigen eine abgestimmte Beschaffung und Verträge mit tragenden Großkunden, um wirtschaftlich arbeiten zu können.

Zertifizierte stärkebasierte Werkstoffe eröffnen weitere Anwendungen

Maniokstärke eignet sich als Ausgangsstoff für thermoplastische Stärke und bestimmte Werkstoffmischungen für Verpackungen und andere Industrieprodukte. Die Nachfrage richtet sich danach, welche mechanischen Eigenschaften und welches Verarbeitungsverhalten der fertige Werkstoff aufweist und ob er die Anforderungen des vorgesehenen Entsorgungswegs erfüllt. Anbieter, die Zertifizierungen und Versuche bei Verarbeitern begleiten, haben bessere Absatzchancen als solche, die sich auf pauschale Umweltaussagen stützen.

Effizientere Verarbeitung senkt die Kosten bis zum Kunden

Eine höhere Extraktionsausbeute, genauer geregelte Trocknung, Wasserwiederverwendung und ein besseres Energiemanagement erhöhen die verkaufsfähige Stärkemenge je eingekaufter Wurzelmenge. Das schafft Spielraum für wettbewerbsfähigere Angebote und verringert die Anfälligkeit gegenüber schwankenden Betriebskosten. Sowohl Exporthersteller als auch neue Anbieter für den Binnenmarkt profitieren, wenn sie Effizienzgewinne mit einer strengeren Qualitätskontrolle verbinden.

Restraints

Schwankungen bei den Wurzeln belasten Auslastung und Margen

Witterung, Pflanzenkrankheiten, konkurrierende Absatzmöglichkeiten und wechselnde Stärkegehalte beeinflussen sowohl die Beschaffungskosten als auch die Wirtschaftlichkeit der Stärkegewinnung. Hinzu kommt, dass Maniokwurzeln nach der Ernte rasch verarbeitet werden müssen. Der Spielraum der Verarbeiter ist dadurch begrenzt. Werke mit schwachen Erzeugerbeziehungen oder einem engen Beschaffungsgebiet haben größere Schwierigkeiten, ihre Auslastung zu sichern und Exportzusagen einzuhalten.

Andere Stärkequellen begrenzen den Preisspielraum

In vielen Anwendungen konkurriert Maniokstärke mit Mais-, Weizen- und Kartoffelstärke. Ob ein Austausch möglich ist, muss jeweils technisch geprüft werden. Für Käufer zählen vor allem die Kosten, mit denen sich die gewünschte Leistung erreichen lässt; die pflanzliche Herkunft allein entscheidet nicht. Dauerhafte Preisaufschläge für Maniokstärke können deshalb Rezepturänderungen, den Aufbau einer zweiten

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Bezugsquelle oder eine Verlagerung der Einkaufsmengen auslösen.

Abwasserbehandlung und Energieversorgung erhöhen den Investitionsbedarf

Bei der Stärkegewinnung fällt behandlungsbedürftiges Abwasser an, während die Trocknung viel Energie benötigt. Bevor Werke anspruchsvollere Kunden bedienen oder ihre Kapazitäten dauerhaft ausbauen können, müssen sie in zuverlässige Behandlung, Überwachung und Versorgungsanlagen investieren. Kleinere Verarbeiter stoßen bei der Finanzierung dieser Modernisierung an Grenzen und können ihre Betriebskosten dadurch schwerer wettbewerbsfähig halten.

Außenhandelsrisiken und Freigabeverfahren verzögern Lieferantenwechsel

Internationale Käufer benötigen von ihren Exportlieferanten pünktliche Transporte, korrekte Unterlagen und dauerhaft eingehaltene Spezifikationen. Störungen im Frachtverkehr, der Bedarf an Betriebskapital und langwierige Kundenversuche können dazu führen, dass vorhandene Kapazität erst spät in regelmäßige Umsätze mündet. Besonders betroffen sind neue Exporteure, die regulierte oder technisch anspruchsvolle Anwendungen erschließen wollen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wachstumsfaktoren, Hemmnisse und ihre Bedeutung für die Prognose

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Mehr verarbeitete Lebensmittel erhöhen den Bedarf an Maniokstärke	XXX	XXX	XXX
Modifizierte Maniokstärke ermöglicht höhere Erlöse je Tonne	XXX	XXX	XXX
Pappe und Klebstoffe erweitern den industriellen Absatz	XXX	XXX	XXX
Lokale Verarbeitung erschließt die Maniokernte für industrielle Abnehmer	XXX	XXX	XXX
Zertifizierte stärkebasierte Werkstoffe eröffnen weitere Anwendungen	XXX	XXX	XXX
Effizientere Verarbeitung senkt die Kosten bis zum Kunden	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Schwankungen bei den Wurzeln belasten Auslastung und Margen	XXX	XXX	XXX
Andere Stärkequellen begrenzen den Preisspielraum	XXX	XXX	XXX
Abwasserbehandlung und Energieversorgung erhöhen den Investitionsbedarf	XXX	XXX	XXX
Außenhandelsrisiken und Freigabeverfahren verzögern Lieferantenwechsel	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

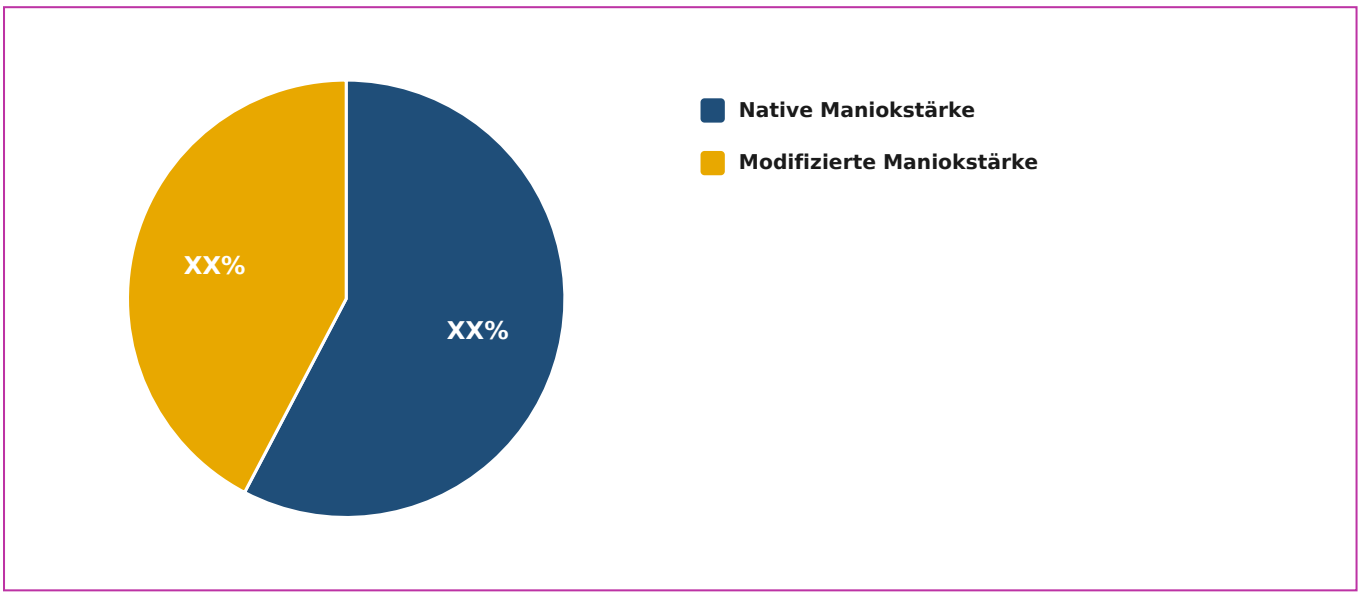
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Marktaufteilung nach Stärkeart, Verwendung, Qualitätsstufe und Vertriebsweg

Nach Produktart

Native Stärke bildet aufgrund ihrer breiten Verwendung in Lebensmitteln und industriellen Anwendungen sowie vergleichsweise einheitlicher Einkaufsspezifikationen die Basis des Marktes. Modifizierte Stärke wächst schneller, weil Kunden Viskosität, Beständigkeit im Prozess und Lagerverhalten genauer steuern wollen. Funktionelle native Produkte bleiben der nativen Stärke zugeordnet, solange ihre Herstellung keine gezielte chemische oder enzymatische Modifikation umfasst. So bleiben die Produktgruppen klar voneinander abgegrenzt.

Value share by nach produktart, 2025



Quelle: XXX

Value by nach produktart, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Native Maniokstärke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Modifizierte Maniokstärke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

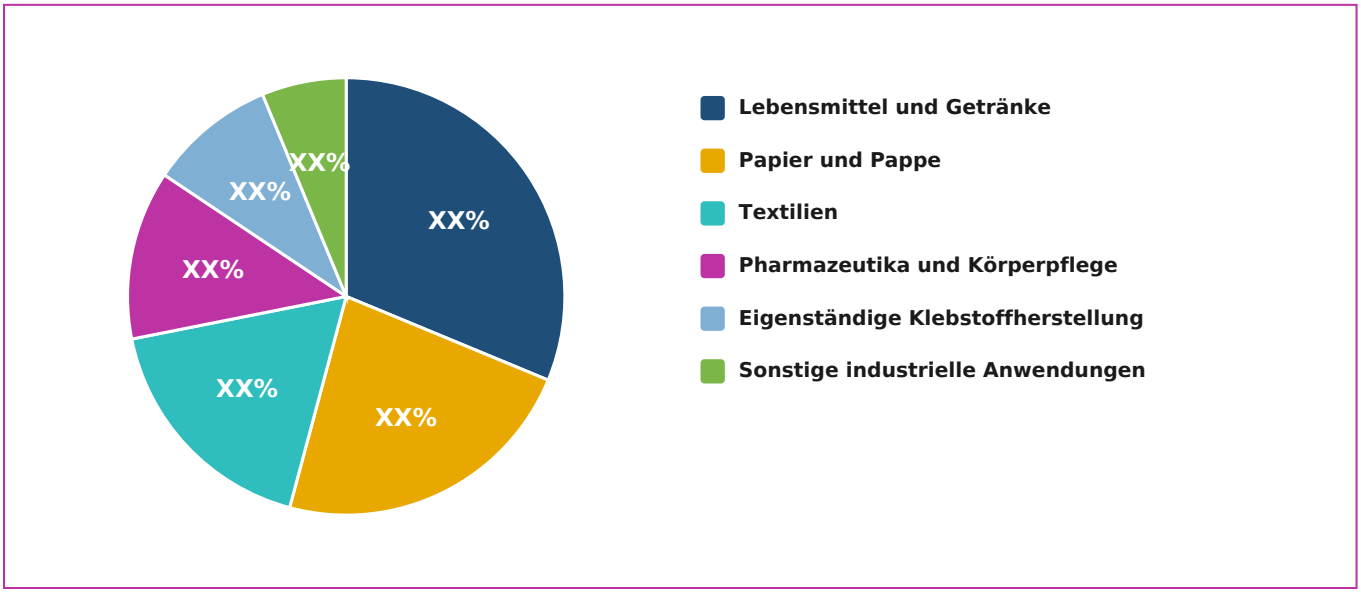
Nach Abnehmerbranche

In der Lebensmittelherstellung wird Maniokstärke vor allem wegen ihrer Wirkung auf Textur, Bindung und Rezeptureigenschaften eingesetzt. Beim Einkauf für Papier und Pappe stehen dagegen die Wirtschaftlichkeit des Werks und die Anforderungen der jeweiligen Anwendung im Vordergrund. Zusätzlichen Bedarf schaffen Textilien, Pharma- und Körperpflegeprodukte sowie die eigenständige

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Klebstoffherstellung. Sonstige industrielle Anwendungen wachsen von einer kleineren Basis aus am schnellsten, da ausgewählte stärkebasierte Werkstoffe die Freigabeverfahren durchlaufen. Stärke, die Papierfabriken intern verwenden, verbleibt im Segment Papier und Pappe, damit keine Doppelzählung entsteht.

Value share by nach abnehmerbranche, 2025



Quelle: XXX

Value by nach abnehmerbranche, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lebensmittel und Getränke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Papier und Pappe	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Textilien	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Pharmazeutika und Körperpflege	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Eigenständige Klebstoffherstellung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Sonstige industrielle Anwendungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Qualitätsstufe

Die Zuordnung erfolgt nach der vereinbarten Verkaufsspezifikation und nicht allein nach der Branche des Käufers. Lebensmittelqualität liegt vorn, weil sie vielseitig eingesetzt wird; dazu gehören auch bestimmte Rezepturen außerhalb des Lebensmittelbereichs, für die dennoch Zutaten in Lebensmittelqualität bezogen werden. Pharmaqualität wächst von einer kleineren Basis aus am schnellsten. Anbieter müssen dafür engere Spezifikationen erfüllen, umfangreichere Nachweise liefern und Kundenfreigaben erreichen. Erfüllt ein Produkt mehrere Standards, wird es der höchsten vertraglich vereinbarten Qualitätsstufe zugeordnet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lebensmittelqualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Industriequalität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Pharmaqualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Vertriebsweg

Bei großen Industrieverträgen und technisch anspruchsvollen Kunden dominiert der Direktvertrieb. Hier wirken die Hersteller an Anwendungsversuchen und der Abstimmung von Spezifikationen mit. Händler ermöglichen kleinere Bestellmengen, halten lokale Bestände vor, gewähren Zahlungsziele und erschließen räumlich verstreute Kunden. Der Absatz über Händler wächst schneller, weil Anbieter zunehmend kleinteilige Lebensmittelmärkte und sich entwickelnde Industriemärkte erreichen wollen. Die Anteile verteilen ausschließlich den Herstellerumsatz; Aufschläge beim Wiederverkauf sind ausgeschlossen.

Value by nach vertriebsweg, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Direktvertrieb der Hersteller	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Vertrieb über Händler	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

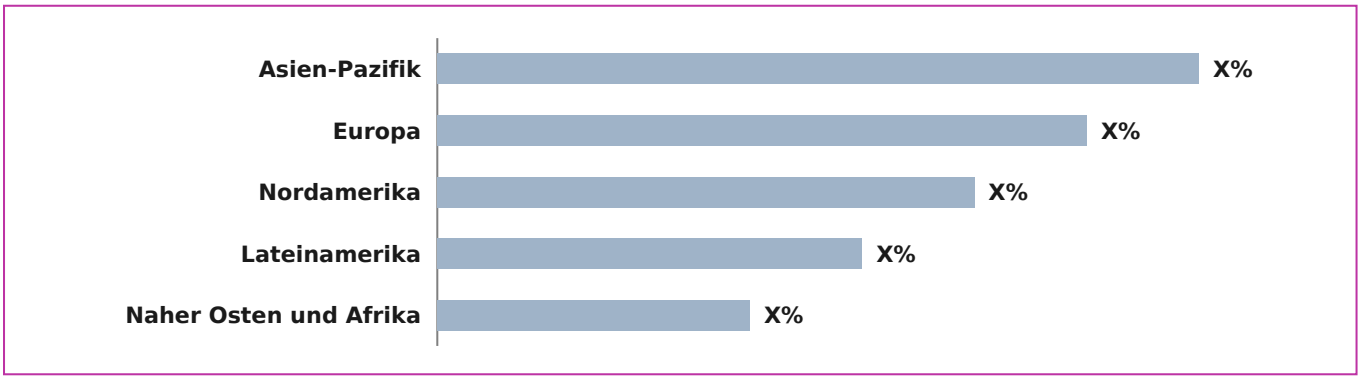
Regionale Nachfrage und Perspektiven der einzelnen Länder

Asien-Pazifik steht 2025 für XX% des Marktwerts und wächst bis 2031 mit durchschnittlich XX% pro Jahr schneller als jede andere Region. Thailand und Vietnam bilden wesentliche Säulen der exportorientierten Versorgung. China verbindet eine hohe Nachfrage aus der Lebensmittelindustrie und anderen Industriezweigen mit dem Zugang zu importierter Stärke. Indonesien und Indien bieten jeweils eigene Chancen für die Versorgung heimischer Verarbeiter. Die regionale Untersuchung trennt Kapazitäten zur Stärkegewinnung, grenzüberschreitenden Handel und Endverbrauch. Ein bedeutender Exportstandort wird damit nicht automatisch als größtes Nachfragezentrum eingeordnet.

Europa hält XX% und Nordamerika XX% des Marktwerts; beide Regionen wachsen jährlich um XX%. Für den Einkauf sind dort nachgewiesene Funktionalität, Rückverfolgbarkeit und verlässliche Verfahren zur Zutatenfreigabe ausschlaggebend. Die Nähe zum Maniokanbau spielt eine geringere Rolle. Bei europäischen Handelszentren ist die geografische Zuordnung besonders sorgfältig vorzunehmen, weil Einfuhr und industrielle Endverwendung in verschiedenen Ländern stattfinden können. Wer diese Märkte erschließen will, muss anwendungstechnische Betreuung und Unterlagen anbieten, die den Anforderungen der jeweiligen Lebensmittel-, Pharma- oder Industriekunden entsprechen.

Lateinamerika trägt XX% zum Marktwert bei und wächst um XX%. Grundlage sind die regionale Maniokverarbeitung sowie Anwendungen in der Lebensmittelindustrie und weiteren Industriezweigen. Brasilien verfügt über eine etablierte Verarbeitungsbasis; Paraguay spielt für die regionale Versorgung und den Handel eine Rolle. Auf den Nahen Osten und Afrika entfallen XX% des Marktwerts bei einem Wachstum von XX%. Nigeria und Ghana zeigen, welches Potenzial in der Verbindung heimischer Wurzelerzeugung mit einer verlässlichen industriellen Stärkeversorgung liegt. Erschließen lässt sich dieses Potenzial nur mit tragfähigen Erfassungsnetzen, wirtschaftlicher Stärkegewinnung und gewerblichen Abnehmern, deren Freigabeanforderungen erfüllt werden.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wettbewerbsstruktur und Marktanteile der Anbieter

Der Markt für Maniokstärke weist eine mittlere Anbieterkonzentration auf. Zahlreichen Herstellern nativer Stärke steht ein engerer Kreis technisch leistungsfähiger Anbieter modifizierter Stärke gegenüber. Bei Exportausschreibungen für Standardware gelten deutlich andere Wettbewerbsbedingungen als bei Spezialzutaten, die Kunden erst nach eingehender Prüfung freigeben. Ingredion, Cargill und Tate & Lyle bedienen den Markt innerhalb breiterer Zutatenangebote. Thai Wah, SMS Corporation, General Starch und Sanguan Wongse Industries bringen dagegen maniokspezifische Verarbeitungs- oder Anwendungskompetenz ein.

Betriebsgröße schafft Vorteile bei der Wurzelbeschaffung, Werksauslastung, Energieeffizienz und Lieferzuverlässigkeit. Sie entscheidet jedoch nicht über jeden Auftrag. Käufer von Spezialprodukten prüfen zusätzlich die Konstanz zwischen den Chargen, analytische Unterstützung, Hilfe bei Rezepturen und die Fähigkeit, Änderungen an Spezifikationen umzusetzen. Unternehmensvergleiche grenzen deshalb maniokbezogene Umsätze vom Gesamtumsatz ab und unterscheiden Kapazitäten zur Stärkegewinnung von Anlagen zur Modifikation oder Endverarbeitung.

Expansionen, Partnerschaften und mögliche Übernahmen werden danach beurteilt, wie sie das Produktangebot, die geografische Reichweite und den Kundenzugang verbessern. Der Kauf eines Verarbeitungswerks schafft erst dann Wert, wenn Beschaffung, Umwelttechnik und Kundenfreigaben den zusätzlichen Ausstoß tragen können. Besonders belastbar sind Wettbewerbspositionen, die eine verlässliche Versorgung mit nativer Stärke mit einem realistischen Zugang zu höherwertigen Anwendungen verbinden und Investitionen diszipliniert steuern.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
Ingredion Incorporated	XXX	XXX	XXX	XXX
Cargill, Incorporated	XXX	XXX	XXX	XXX
Tate & Lyle PLC	XXX	XXX	XXX	XXX
Thai Wah Public Company Limited	XXX	XXX	XXX	XXX
SMS Corporation	XXX	XXX	XXX	XXX
General Starch Limited	XXX	XXX	XXX	XXX
Sanguan Wongse Industries Co., Ltd.	XXX	XXX	XXX	XXX
Ubon Bio Ethanol Public Company Limited	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Marktprognose und Investitionschancen bei Maniokstärke

Bis 2031 steigt der weltweite Umsatz mit Maniokstärke auf USD XXX Milliarden. Den größten Beitrag zur zusätzlichen Nachfrage leistet weiterhin Asien-Pazifik. Zum Mengenwachstum kommt eine Verschiebung hin zu höherwertigen Produkten, weil Hersteller zunehmend Stärke für genau definierte Verarbeitungsbedingungen beziehen. Native Stärke bleibt die größte Produktgruppe. Anbieter, die effiziente Stärkegewinnung mit höherwertiger Modifikation und anwendungstechnischen Leistungen verbinden, verfügen jedoch über mehr Möglichkeiten zur Umsatzsteigerung.

Ein günstigerer Verlauf setzt voraus, dass Spezialprodukte für Lebensmittel schneller freigegeben werden, die Nachfrage aus Papier und Verpackungen kräftiger wächst und zertifizierte stärkebasierte Werkstoffe erfolgreich vermarktet werden. Im ungünstigeren Szenario belasten Wurzelknappheit, nachteilige Preisvergleiche frei Werk mit konkurrierenden Stärken und eine langsamere Auslastung neuer Verarbeitungsanlagen den Markt. Die Szenarien verändern diese betrieblichen Einflussgrößen unabhängig voneinander. So können Käufer reales Nachfragewachstum von preisbedingten Umsatzänderungen unterscheiden.

Erfolgreiche Anbieter beherrschen die gesamte Kette von der Wurzelqualität bis zur Leistung beim Kunden. Ob Kapazität zu profitablen Verkäufen führt, hängt von den Beschaffungsbeziehungen, der Stärkeausbeute, der Umwelttechnik und der Produktkonstanz ab. Für Investoren und Einkäufer sind insbesondere der Stärkegehalt der Wurzeln, die Werksauslastung, Fortschritte bei Anwendungsfreigaben und der Preisabstand zu technisch austauschbaren Stärken aussagekräftige Frühindikatoren.

Opportunities

- Funktionelle native Maniokstärke für geeignete Lebensmittelrezepturen mit möglichst einfacher Zutatenkennzeichnung
- Modifizierte Stärke für Tiefkühlkost, Saucen und thermisch anspruchsvolle Verfahren
- Pharmazeutische Hilfsstoffe mit Rückverfolgbarkeit und kundenspezifischer Freigabe
- Anwendungstechnische Unterstützung bei Papierbeschichtung und Wellpappenklebstoffen
- Verlässliche heimische Stärkeversorgung für afrikanische Lebensmittel- und Industriebetriebe
- Zertifizierte Ausgangsstoffe für thermoplastische Stärke in ausgewählten Verpackungsanwendungen
- Erzeugernahe Beschaffung und widerstandsfähiges Pflanzmaterial gegen Krankheiten
- Wasserkreisläufe und Biogasgewinnung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Stärkewerken

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.